

italienische Prälaten, deren kaisertreue Haltung außer Zweifel steht, nämlich der frühere kaiserliche Kanzler Philipp, Elekt von Ravenna¹, Hugo von Brixen², der sich hier unter die Italiener verirrt hat, und Egilo von Novara.³ Vor ihm nennt die Liste einen *Frisiensis*; aber hier muß eine Verderbnis vorliegen; es wird sich entweder um Gumpold von Treviso (*Tervisiensis*) handeln, der allerdings im Jahre 1116 zum letzten Male in der Umgebung des Kaisers genannt wird⁴, oder wohl noch eher um Arpo von Feltre (*Feltrensis*), der Heinrich V. bis ins Jahr 1117 hinein begleitet hat.⁵ Den Schluß der Listen bilden die Namen einiger Laien, offenbar alles Italiener, von denen ich aber keinen unterzubringen weiß, außer dem Odo von Palombara, einem römischen Dynasten.⁶

Endlich nennt unsere Liste noch als einzige, nicht in den Kampf von Papsttum und Kaisertum verstrickte Persönlichkeit den schlimmen Bischof Stephan von Huesca. Seine Konflikte mit der Kurie sind uns erst jüngst durch die spanischen Forschungen KEHRs⁷ näher gebracht worden, so daß es genügt, auf sie zu verweisen.

BEILAGE.

Liste der auf dem Konzil von Reims Exkommunizierten.

(Reims 1119 Oktober 30).

Oxford, St. John's College cod. 149 s. XII fol. 192^v.

Isti sunt excommunicati in concilio Remensi: Henr(icus) rex Teutonicorum, Burdinus^a apostolice sedis inceptor, abbas Farfensis, Ptolomeus, Iohannes Maledictus, Iordanis Terdonensis ecclesie persecutor, Augustensis ecclesie occupator, Argentinensis, Eistetensis^b,

^a) Burdunus

^b) hesternensis

d'Irnerio 1 (Torino 1896) 66—72; aus den Jahren 1118—25 weiß er nichts über Irnerius. Vgl. auch A. HESSEL, *Gesch. der Stadt Bologna* (Eberings hist. Studien 76, Berlin 1910) 60—62 und NA. 31 (1906) 467—71.

¹) Vgl. BRESSLAU, *Handbuch der Urkundenlehre*² 1 (Leipzig 1912) 466 u. 480; SCHWARTZ 159 f. ²) Er wurde von dem Gegenpapst Gregor VIII. 1118 geweiht und von Calixt II. als Wibertiner verworfen; vgl. BRACKMANN, GP. 1, 142 n. 11 u. 12. ³) Vgl. SCHWARTZ 125. Sein gewöhnlicher Name ist Eppo. ⁴) Vgl. SCHWARTZ 61 f. ⁵) Vgl. SCHWARTZ 52 f. ⁶) Vgl. KEHR, NA. 46, 63. ⁷) Das Papsttum und die Königreiche Navarra und Aragon bis zur Mitte des 12. Jh., Berl. Abh. 1928 n. 4, bes. 40, 42 ff.